

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	11.04.2014

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg
(Termin vom 15.04.14 vorgezogen) (SI/3705/14) am 10.04.2014**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann , Herr Wolfgang Peter Cleff , Herr Klaus Frische , Herr Karl Grünwald , Herr Dr. Frank Stromberg , Herr Willi Joachim van Elsen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Peter Hartwig , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Peter Röder ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch ,

von der FDP

Herr Dirk Freudenwald ,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer bis 20.00 Uhr,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas , Frau Ulrike Fischer ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Rene Krabiell ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Am 20.02.14 symbolischer Spatenstich zum Bau der Sporthalle Hilgershöhe

Am 18.03.14 Gesprächstermin bei Herrn Dr. Slawig über die Weiterentwicklung verschiedener Grundstücke

Am 19.03.14 Gespräch mit Ärzten, die das Gesundheitszentrum am Kloster in Beyenburg betreiben. In diesem Gespräch gaben sie ihre Sorge um die Versorgung in Beyenburg zum Ausdruck, da demnächst auch die Praxis eines niedergelassenen Arztes schließen wird. Sie möchten daher verstärkt auf die Öffnungszeiten der Praxen aufmerksam machen.

Mitteilungen:

1. In der Ratssitzung am 24.02.14 wurde einstimmig die Tageseinrichtung für Kinder in der Leibuschstr. beschlossen.
2. Das Gartenhallenbad Langerfeld wird vom 14.04. bis voraussichtlich 18.05.14 wegen Wartungsarbeiten und Ausstattungsarbeiten, sowie Fliesenarbeiten, geschlossen.
3. Erfreulicherweise ist zu vermerken, dass in der Schwelmer Str., am ehemaligen Bunker nun endlich die gewünschte Bus-Warte-Halle steht.

2 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Berivan Özdemir berichtet aus dem Jugendrat; u.a. darüber, dass die Mitglieder des Jugendrates im Vorfeld der Wahlen, Werbung dafür machen wollen, dass Jugendliche zur Wahl gehen.

3 Information der Bevölkerung zur Baumaßnahme "Remlingrader Brücke" Vorlage: VO/0250/14

Herr Cleff zieht diesen Punkt vor, damit Herr Beig. Meyer noch anwesend sein kann.

Herr Putzke, als stellv. Vorsitzender des Heimat- und Bürgervereins Beyenburg trägt im Zusammenhang mit dem Thema „Remlingrader Brücke“ folgende Bitte vor:

„Der Bürgerverein Beyenburg hat vor 3 Jahren mit Genehmigung des Wupperverbandes im Bereich der Remlingrader Stausee-Brücke zwei Ruhebänke aufgestellt. Es ist zu befürchten, dass im Zuge der doch recht umfangreich zu erwartenden Baumaßnahmen die beiden Bänke Schaden nehmen könnten. Der Bürgerverein bittet hiermit die Bezirksvertretung, alle erforderlichen Hinweise etc. an die am Bau Beteiligten weiter zu geben, die Bänke sachgerecht zu schonen. Als Maßnahme zum Schutz der Bänke darf ich vorschlagen, dass eine der am Bau beteiligten Firmen die Bänke z.B. mittels Frontlader auf ein Privatgrundstück von mir in etwa 500 m Entfernung bringt. Dort könnten die Bänke während der Baumaßnahme sicher stehen. Über die

Wiederaufstellung würde man gegen Ende der Baumaßnahme sprechen können. Die Kosten für die Umsetzung /Unterschutzstellung der Bänke sollten von der ausführenden Firma übernommen werden.“

(Anmerkung der Geschäftsführerin: Diese Anregung liegt der Verwaltung bereits zur Berücksichtigung vor.)

Zum Antrag berichtet *Herr Meyer* zunächst über den derzeitigen Sachstand:

Derzeit läuft für den Neubau dieser Brücke die Ausführungsplanung.

Nach Abschluss der Planung erfolgt unmittelbar die Ausschreibung der Neubau Maßnahme. Dies wird voraussichtlich nach den derzeitigen Erkenntnissen im dritten Quartal erfolgen. Daran anschließend wird mit dem Bau der neuen Brücke begonnen. Mit einer Fertigstellung sei Ende 2014 / Anfang 2015 zu rechnen, so hoffe er.

Aus wirtschaftlichen (Kosten) und zeitlichen Gründen (Planung, Auf - und Abbau) ist eine Behelfsbrücke als Übergangslösung nicht realisierbar.

Zum Antrag sagt *Herr Meyer* zu, Informationen in der gewünschten Form zur Verfügung stellen zu können, bittet aber um etwas Zeit. Zur Verteilung müsse die Verwaltung auf die Hilfe aller Beteiligten (Antragstellerin, Bezirksvertretung, Bürgerverein) zurückgreifen, da sie dies nicht selber leisten könne. Mit der Vorlage eines vorläufigen Bauzeitenplanes rechne er bereits nach Ostern.

Herr Meyer bestätigt auf Nachfrage eines von der Sperrung derzeit betroffenen Inhabers eines anliegenden Reiterhofes, dass die Brücke nach Öffnung auch wieder für die Reiter mit ihren Pferden nutzbar sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.04.2014:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Infoblatt mit einem groben Überblick zum voraussichtlichen Bauverlauf und zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme „Remlingrader Brücke“ herauszugeben und der Beyenburger Bevölkerung diese Informationen (z. B. durch Aushang in den Bootshäusern und an markanten Stellen im Umfeld) zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Langerfeld-Beyenburg Vorlage: VO/1210/13

Herr Hasenclever verweist unter Hinweis auf den letzten Punkt der Priorisierungskriterien (Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, z.B. WSW) auf die immer noch nicht hergerichtete Haltestelle Badische Straße (Richtung Barmen) hin. Trotz langjähriger Bemühungen der Bezirksvertretung seit 2006 habe sich noch nichts getan. Er rege an, dass hierzu erneut die Gespräche zwischen Bezirksvertretung und Verwaltung aufgenommen werden.

Herr Meyer berichtet, dass es leider keine Förderprogramme mehr für Ausbau und Barriere-Freiheit gebe. Eine Finanzierung solcher Maßnahmen sei daher ausgesprochen problematisch. Er biete aber der Bezirksvertretung ein Gespräch zur Klärung an seinem Tisch an.

Außerdem gibt *Herr Hasenclever* an, dass er ein Problem im Zusammenhang mit der Markierung einer Radverkehrsanlage im Bereich der Langerfelder Str. sehe. Er erbitte daher hierzu eine ausführliche Stellungnahme von Herrn Widmann.

Herr Meyer verweist hierzu auf den Text der Vorlage, Seite 2, Abs. 3. Die Planung der Radverkehrsanlage / Markierung sei derzeit in Arbeit und werde der Bezirksvertretung vor Aufbringung in Beschlussform zur Kenntnis gegeben.

Die vorgesehenen Fahrbahninstandsetzungen im Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg werden ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Handlungsprogramm Brachflächen

Vorlage: VO/0213/14

Herr Meyer verweist auf Fragen der Mitglieder darauf, dass es hier um eine Fortschreibung eines bereits früher erstellten Handlungsprogrammes „Brachflächen“ handelt. Auch nach dem in der Vorlage genannten Redaktionsschluss seine Hinweise auf weitere Brachfläche möglich und erwünscht, könnten dann aber nicht mehr in das eigentliche neu erstellte Kataster aufgenommen werden.

Herr Cleff benennt für die Bezirksvertretung folgende Flächen, die möglicherweise in Frage kommen könnten:

- KROSCHU-Gelände
- Ehemals Metro-Gelände
- Flächen im Bereich der Spitzenstraße
- Schwelmer Str. / Südseite (ehemals Trierer-Walzwerk)
- Bereich Klippe (alte Tankstelle)
- Langerfelder-Str. (Reitz-Bauten)
- Schmitteborn / Ecke Tönnesstr. Links
- Colcotron-Gelände in Beyenburg

Herr Hartwig ergänzt die Liste um eine Fläche an der Beyenburger Straße gegenüber dem Mahnmahl Kemna.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

6 Bodenabsenkung Schwelmer Straße, westlich des Bunkers

Vorlage: VO/0256/14

Herr Hasenclever konkretisiert den vorliegenden Antrag. Die Bodenabsenkungen betreffen den Gehwegbereich vor den Häusern Schwelmer Str. 69-71. Hier sollten nicht nur die Platten aufgenommen und Erde nachgefüllt werden, sondern es sollte schon eine weitergehende Prüfung nach den Ursachen erfolgen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.04.2014:

Die Verwaltung wird gebeten, die Bodenabsenkungen im Gehwegbereich vor den Häusern Schwelmer Str. 69-71 zu beseitigen und dabei gegebenenfalls auch neue technische Mittel (z.B. Bodenradar) einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Aufstellen von Abfallbehältern im Bereich der Gebäude Heinrich-Böll-Str. 182/188
Vorlage: VO/0257/14

Herr Hasenclever präzisiert und ergänzt den Antrag wie folgt:

"In der Heinrich-Böll-Straße zwischen Hilgershöhe und Karl-Barth-Straße gibt es so genanntes Begleitgrün mit dicken Bäumen und eine Grünfläche geteilt durch Zuwege.

Auf diesen Flächen, die auch im B-Plan als Grünflächen ausgewiesen sind, sollen auf Anregung der Anlieger Papierkörbe aufgestellt werden.

Darüber hinaus gibt es die Anregung, im Bereich Hallenbad Am Timpen und Fritz-Harkort-Schule - Galmeistraße Papierkörbe aufzustellen. Grund: Der Schulcontainer und die Glascontainer werden zweckentfremdet."

Er schlage eine Ortsbegehung vor, falls es dazu Fragen aus der Verwaltung gebe.

In der anschließenden Diskussion wurde auch das Thema „Hundekotbelastung“ (u.a. Aufstellung von Automaten für Hundekotbeutel) angesprochen. Die Bezirksvertretung will sich damit eingehend in der nächsten Wahlperiode beschäftigen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.04.2014:

Die Verwaltung wird gebeten, im o.g. Bereich (öffentliche Grünfläche) einige Abfallbehälter aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Verbesserung des Verkehrsflusses in der Langerfelder Straße
Vorlage: VO/0251/14

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.04.2014:

Die Verwaltung wird gebeten zu überprüfen, ob der Verkehrsfluss in der Langerfelder Straße /Ampelanlage Rauental in Fahrtrichtung Oberbarmen durch Optimierung der Ampelschaltung verbessert werden kann (Grüne Welle).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Haushalt (Zuschussvergabe aus den freien Mitteln der BV)

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.04.2014:

Die Bezirksvertretung gewährt aus ihren freien Mitteln folgende Zuschüsse:

Verein / Institution	Vorhaben	Zuschüsse
Stadtteilbibliotheken:	Anschaffung	Langerfeld 300,00 Euro

Langerfeld Beyenburg	von neuen Büchern	Beyenburg 200,00 Euro
VfK Wuppertal e.V.	Energetische Sanierung des Bootshauses	600,00 Euro
KSG Wuppertal	76. Stadt- regatta	500,00 Euro
Bürgerverein Langerfeld	Westf. Roß- markt	500,00 Euro
TSV Beyenburg	2. Rate zu den Planungs- kosten für den Neubau Sportplatz- haus	1.500,00 Euro
Kindermuseum	Werbung an Fahrzeugen	300,00 Euro

Der Antrag des Fördervereins der Gesamtschule Langerfeld auf Finanzierungsbeihilfe für die Beschilderung des Schulgeländes im Zusammenhang mit dem Bau der Sporthalle wird zurückgestellt bis die Halle fertig ist. Der Verein wird entsprechend informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Cleff verabschiedet sich anlässlich der letzten Sitzung der laufenden Wahlperiode aus seinem Amt. Er werde aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antreten. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit.

Herr Hasenclever findet ebenfalls Abschieds- und Dankesworte für Herrn Cleff. Er berichtet aus der Historie der Bezirksarbeit von Herrn Cleff und überreicht ihm Blumen und ein Abschiedsgeschenk der Mitglieder.

Gez.

Cleff
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin